

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[urn:nbn:de:gbv:45:1-43161](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-43161)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementspreis bei Voranschlagung für einen Monat einschl. Binnengebühr 1,20 M., bei Selbstabholen von der Expedition 1,10 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 3,60 M., für zwei Monate 2,40 M., monatlich 1,20 M. einschl. Postgebühren.

Redaktion und Hauptexpedition Peterstr. 76
Fernsprechanruf 58, Amt Wilhelmshaven
— Filiale Altonastr. 24. —

Bei den Inseraten wird die 7-spaltige Beizeile oder deren Raum für die Inserenten in Rühringen-Büchelshausen und Umgegend, sowie der Filialen mit 25 Pf. berechnet, für sonstige auswärtige Inserenten 35 Pf.; bei Wiederholungen entsprechender Abzahl. Größere Anzeigen werden tags vorher erbeten. — Preisbestimmungen unveränderlich. Bestelladresse 85 Pf.

52. Jahrgang.

Rühringen, Donnerstag, den 25. April 1918.

Nr. 96.

Heeresberichte.

(W. Z. V.) Berlin, 23. April, abends. (Amtlich.)
Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

(W. Z. V.) Wien, 23. April. Amtlich wird verlautbart:
Keine besonderen Ereignisse.
Der Chef des Generalstabes.

Fragen der Kriegführung vor dem Hauptausbruch.

Vor der Beratung des Militärkollats trat der Hauptausbruch am Dienstag in eine Erörterung von Fragen der Kriegführung ein. Der Kriegsmilitär lehrte die Erörterungen mit folgenden Ausführungen ein: **R i e g s m i n i s t e r v. S t e i n**: Die Welt steht unter dem Eindruck der großen Erfolge im Westen. Diese Erfolge waren nur möglich durch den jahrelangen überaus kräftigen Kampf unserer Truppen im Westen gegen feindliche Übermacht an Menschen und Material. Die Verluste sind und bleiben normal, an einzelnen Stellen anfallend gering. Die Front meist durch Infanterie und Maschinengewehrtruppen besetzt und dementsprechend leicht. Ein großer Teil der Verteidigung konnte der Front schon wieder ausgetrieben werden, dank der aufopfernden Tapferkeit der Frontkämpfer. Die großen Erfolge im Westen sind als großer Sieg anzusehen. Von der westlich bis La Fère sind wir bis zu einer Tiefe von 90 Kilometern durch die englischen Stellungen durchgedrungen. Etwa 100 000 Gefangene und 1500 Geschütze waren dort die Beute. Durch waren wir die Franzosen aus starken Stellungen über den Die-Meusekanal zurück, schlugen die Engländer aufs neue in der Schlacht bei Arras zurück, machten über 20 000 Gefangene und erbeuteten mehr als 250 Geschütze. Paris wird seit Beginn der Offensive von unseren weiter vorrückenden Schwärmen befreit. Der Kriegsmilitär erklärte sodann die Schwächen des Nachdrängens für die schnell vordringende Armee. Unterstände sind in den zerstörten Ortschaften nicht mehr vorhanden, Wege und Straßen sind unpassierbar. Dennoch ist es gelungen, die Versorgung sicherzustellen, was erleichtert wurde durch die großen Vorräte der Engländer, die in unsere Hände fielen. Durch die Haltgebundenen Kämpfe sind im allgemeinen jene Linien erreicht, an denen der Feind früher stand; er fand da wieder Schutz, die er sich zu Nutze machte. Ihn fand zu überwinden, ist Fortsetzung der Kämpfe notwendig, denn die Schlacht wird fortgesetzt. In Finnland und in der Ukraine nehmen die Operationen den geplanten Verlauf. An der italienischen und mazedonischen Front ist die Kampflage unübersichtlich; beträchtliche Teile werden dort in Schutz gehalten. An der Kaukasusfront sind unsere türkischen Bundesgenossen in die ihnen im Friedensvertrag zugesprochenen Gebiete eingedrungen. In Palästina ist der englische Vortrieb, der die Verbindung der türkischen Heeresgruppe bedroht, aufgehalten; die Engländer sind über den Jordan zurückgeworfen worden.

Auf Anfrage des Hrn. Dr. Müller-Meiningen betonte Kriegsmilitär v. Stein: Die Zahl der Amerikaner in Frankreich ist nicht bekannt, die der gefangenen Amerikaner ist gering, daraus ist zu schließen, daß vorläufig noch wenig Amerikaner in vorderster Linie eingesetzt sind. Die hohen Verluste in der Ukraine sind leider Tatsache, doch ist durch Gegenmaßnahmen von Zufüssen und Entlastung von bestimmten kritischen Vorposten getrieben, daß die Mannschaften weiter ausgerüstet und billig versorgt werden. Als die Nachricht vom Grenzrückzug in rumänischen Lagen bekannt wurde, reiste eine neutrale Note-Kommission dorthin, die Grenzlinie jedoch schon weit zurück, der Schuldige war der tschechische Kommandant, der aber zu jener Zeit nicht mehr in Stellung war, daher sind bei den Verlusten Klagen nicht mehr vorgebracht worden. Über unsere Dank's kann gesagt werden, daß sie den feindlichen besonders an Schwundigkeit überlegen sind.

General v. Wisberg macht dann vertrauliche Ausführungen über den Gestamp. — Hrn. Koste fragt, ob es richtig ist, daß bei den Stämpfen am Rheno die deutschen Truppen durch das eigene Gas erhebliche Verluste erlitten haben. Der Kriegsmilitär hat es lieber unterlassen, über die militärischen Maßnahmen auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen und besonders in den besetzten Gebieten Auskünfte zu geben. Man muß insbesondere wissen, ob unsere Verbündeten in ihren Anstrengungen nicht hinter uns zurückfallen. Die Hilfstruppen für die deutschen Soldaten in Palästina und in Mesopotamien hat sich als sehr mangelhaft erwiesen. Es ist auch nicht angebracht zu wissen, daß in Russland unsere Truppen Schichten an Schichten mit dem Weißen Heere kämpfen. Welche Ziele hat man sich eigentlich in England und Rußland gesetzt? Die amerikanischen Hilfe im Westen soll man nicht etwa unterbrechen. Wie denkt man sich das Ziel unserer Operationen in der Ukraine? Ganz offenbar geht dort der Kampf der ukrainischen Bauern, die man auf diese Weise uns nicht günstig stimmt.

General v. Wisberg macht dann vertrauliche Angaben über unsere Verluste. — General v. Dittmann schildert in einem längeren Vortrag die Entwicklung des Flugwesens. Auch diese Ausführungen waren vertraulich. — Die Abm. Müller-Meiningen und Göttsch bedauerten die Knappheit der Ausführungen des Kriegsmilitärs. Abm. Göttsch zeigte insbesondere, wie wenig das Aussehen militärischer Stellen im Osten geeignet ist, die Bevölkerung mit der Neupolierung der Dinge auszuführen.
Die Beratungen werden am Mittwoch fortgesetzt.

Vom Seekrieg.

Seegesetz bei Zerichelling.

(W. Z. V.) Berlin, 23. April. (Amtlich.) Eine unserer Patrouillen fiel am 20. April nachmittags im Grenzgebiet der Deutschen Bucht nördlich von Zerichelling auf leichte feindliche Streikräfte, die sich kurzer Seegesetzlich mit höchster Tapferkeit zurückzogen. Der Feind erlitt mehrere Verluste. Unsere Streikräfte haben keine Verwundungen und keine Verluste erlitten.
Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Die englische Meldung.

(W. Z. V.) London, 23. April. Die Admiraltät meldet: Letzte englische Streikkräfte, die in der Nacht zum 20. April bei Seeland operierten, gelangten mit letzten feindlichen Streikkräften in Rühring, die sich hinter die Minierfelder zurückzogen. Auf die äußerste Entfernung wurden einige Schiffe gesenkt. Es wurde beobachtet, daß ein feindlicher Zerstörer getroffen wurde. Alle unsere Fahrzeuge sind zurückgezogen. Wir hatten keine Verluste. (Wir verweisen auf die amtliche deutsche Meldung. Z. Schrift.)

Mißbrauch von Hospitalziffern.

(W. Z. V.) Berlin, 23. April. Aus den Papieren eines abgegangenen amerikanischen Fliegers geht aus einem glaubwürdigen Mfekt hervor, daß mehrere von ihnen als eingeschleppte Mitglieder der American ambulance for service in France im Interesse der eigenen Sicherheit die Heeresfahrt auf Hospitalziffern ausübten.

Aus dem Westen.

Der Luftkämpfer Mittmeister Freiherr von Nidthofen gefallen.



Rittmeister Freiherr von Nidthofen

(W. Z. V.) Berlin, 23. April. (Amtlich.) Am 21. April ist Mittmeister, Freiherr v. Nidthofen von einem Jagdflug am 20. April nicht zurückgekehrt. Nach den übereinstimmenden Nachrechnungen seiner Begleiter und verschiebener Beobachter fiel Nidthofen einem feindlichen Jagdflugzeuge in der Verfolgung bis in geringen Höhen nach, als ihm anknirschend eine Motorführung zur Landung hinter den feindlichen Linien zwang. Da die Landung glatt verlief, bestand die Hoffnung, daß Nidthofen unverletzt geblieben sei. Eine Neuerkundung vom 23. April aber ließ keinen Zweifel mehr, daß Freiherr v. Nidthofen den Tod erstanden hat. Der Nidthofen als Verfolger von seinem Gegner nicht aus getroffen werden kann, scheint er einen Unfallstreich von der Erde zum Opfer gefallen zu sein. Nach einer englischen Meldung ist Nidthofen auf einem Friedhof in der Nähe des Landungsplatzes am 22. April mit militärischen Ehren beigesetzt worden.

Mit Nidthofen geht der bis dahin beste deutsche Flieger dahin. Am 21. April noch hoch er seinen 79. und 80. Gegner ab. Er schuf damit eine Rekordleistung, die vor ihm noch keiner erreichte. Die Leistungen der großen deutschen Flieger Nimmelmann und Voelke ließ er weit hinter sich zurück. Es hatte sich so etwas wie Nimbus um ihn gebildet, daß er selbst bei längerer Dauer des Krieges unverletzt bei seiner gefährlichen Tätigkeit bliebe. Man hat auch ihn das Schicksal erreicht. Wie so viele andere fand er den Tod auf dem Schlachtfeld. An der Geschichte wird auch er neben den Namen Weddigen, v. Müller, v. Dohna-Schlobien, v. Welger, Nimmelmann und Voelke forleben.

Der Gefallene wurde am 2. Mai 1892 zu Weiskau als der Sohn des preussischen Majors Albrecht v. Nidthofen geboren. Er entstammte einer altpreussischen Landbesitzerfamilie, in der bisher nur wenige Mitglieder sich der militärischen Laufbahn zugewandt hatten. Nach dem Besuch des Breslauer Gymnasiums und der Kadettenanstalt trat er in das Infanterieregiment Nr. 1 (westpreussisches) ein, und wurde hier am 19. Nov. 1912 zum Leutnant befördert. Als Kavallerieoffizier machte er die ersten Monate des Krieges mit, gleich bei Ausbruch überschritt er mit seinem Regiment die schlesisch-polnische Grenze, die Kriegserklärung Frankreichs brachte ihn nach dem Westen. Infolge des plötzlichen Abtransportes hatte seine Familie die Spuren verloren, und Herr v. Nidthofen wurde bereits damals für tot erklärt. Erst einige Monate nach Kriegsausbruch konnte er seinen Bruder in die Fliegertruppe einfinden, durchsetzen. Im Juni 1915 war er in der Luftschule vollständig ausgebildet, er wurde damals der Kampfflieger Voelke zugeteilt.

Französischer Heeresbericht vom 22. April, abends.

(W. Z. V.) Am Laufe des Tages ist nichts zu berichten, außer ziemlich großer Mflieraktivität in der Gegend von Montdidier und Reims. Im Luftkampf sind am 20. und 21. April vier deutsche Flugzeuge und zwei Jettellatone von unseren Piloten zerstört worden. Das fünfte Flugzeug wurde durch unsere Flieger abgegriffen. Heberdes fielen 16 Flugzeuge im Kampf der Luftkämpfer. Unserer beständig in ihren Linien nieder. Zur selben Zeit führten unsere Bombenflieger zahlreiche Flüge aus und warfen 49 000 Kilogramm Bomben auf Bahnhöfe und Lager der Truppen und die feindlichen Fliegeranlagen in der Gegend von St. Quentin, Laon, Noye, Chaulnes, Ham, Guisard und Avesnes. Zwei Bände brachen auf den Bahnhöfen von Chaulnes und Avesnes aus. Ein Munitionsdopet östlich Guisard wurde in die Luft gesprengt.

Englischer Heeresbericht vom 22. April.

(W. Z. V.) Feindliche Angriffsvorbereitungen wurden heute früh südlich der Somme in der Nachbarschaft von Comel und Süßlich des Zu Vosse-Stanais gegenüber Comel zurückgeschlagen. Nordöstlich hat es dem Feinde, unter dem Schutze bester Verteidigung den vorgeschobenen Posten zu nehmen, der schon mehrere Male während der letzten Kämpfe seinen Besitz wechselt. Als Ergebnis unserer erfolgreichen Unternehmungen, die von uns im Abschnitt Meuse ausgeführt wurden, sind vier unserer Linien um eine geringere oder und brachten 66 Gefangene eine Abteilung feindlicher Infanterie, die sich in dieser Gegend sammelten, wurden von unserer Artillerie getroffen.

Von den Balkanfronten.

Französischer Orientbericht vom 21. April.

(W. Z. V.) Der Tag war durch große Gefechtsaktivität in allen Abschnitten ausgezeichnet. Die Truppen der Alliierten haben reges Fortschreiten unterhalten und erfolgreiche Handreich, besonders im Süden von Doiran, ausgeführt. Eine englische Aufstellung rang in die feindlichen Stellungen ein und drante Gefangene zurück. In der Gegend von Retrenf hat sich eine feindliche Abteilung eines wichtigen feindlichen Wertes und hat die Befegung trotz bester kühner Gegenwehr aufrecht erhalten. Am Tschernobogen wurde ein feindlicher Angriff im italienischen Abschnitt auf einen vorgeschobenen Posten zurückgeschlagen. Ein feindliches Flugzeug wurde von englischen Fliegern nordöstlich Petec abgegriffen.

Politische Rundschau.

Rühringen, 24. April.

Anträge zur Ernährungsfrage.

Die von der verklärten Staatsratskammerkommission angenommenen Anträge zur Ernährungsfrage lauten dahin, die Regierung zu eruchen:
Dahin vorstellig zu werden, daß für die Dauer des Krieges die Rühringen für eine möglichst starke und reichhaltige Versorgung fünfjähriger Dinnemittel der zuständigen militärischen Behörde übertragen wird.
Ferner, daß bei der Vorbereitung von Maßnahmen des Nahrungsmittelwesens mehr als bisher und reichhaltig landwirtschaftliche Sachverständige hinzugezogen und auf die Schaffung neuer Vorräte durch Unternehmung der landwirtschaftlichen Erzeugung Mflichkeit genommen werden.
weiter, daß, soweit es die Ernährungsverhältnisse irgendwo zuzulassen, durch zeitweise Ermüdung des Nahrungsmittelwesens sowie zunächst durch Zufuhr von Vieh aus den besetzten Gebieten und neutralen Ländern die Versorgung der Nahrungsmittelbehörden ermöglicht werde und daß vor allem darauf zu ver-

bare Förderungsmittel der Wiederaufbau der Schweinezucht, insbesondere durch die Förderung der Ferkelaufzucht...

Andere Wünsche fordern die Regierung auf, dafür Sorge zu tragen, das 1. die Verordnung des Bundesrats über Maßnahmen zur Bekämpfung des Fremdenverkehrs...

2. in unierer Kriegswirtschaft dem Handel, insbesondere dem Getreide- und Kartoffelhandel, die ihm gebührende Unterstützung erhalten bleibt.

3. nicht nur in Berlin, sondern auch in der Provinz Hotel- und Restaurationbetriebe bei Bedarf besonders beliefert werden können.

Endlich fordert die Kommission die Regierung nach auf, Anordnung dahin zu treffen, das die auf dem Lande stattfindende Kontrolle in einer Form erfolgt, die die Kräfte des Landwirts ausschließt und jede Verletzung des Hausfriedens vermeidet...

Der Berliner bulgarische Gesandte Nisoff gestorben. Am Dienstag abend kurz nach 7 Uhr ist der in den Gesellschaftskreisen und in der diplomatischen Welt der Reichskanzleramt ungewöhnlich beliebt bulgarische Gesandte Nisoff einem Herzleid nach kurzen Todesangst erlegen.

Der Reichstag des Reichstags. Die am Freitag eintrudende Botschaft soll bis zum 20. April eintreffen, so das die Beratungen am 1. Mai wieder aufgenommen werden können...

Den Jankesklub gegen Herrn v. Kühlmann. Die alldeutsche Deutsche Zeitung bringt im Verlaufe ihrer Hebe gegen den Staatssekretär des Auswärtigen, Kühlmann, dessen Hege in Ostpreußen zur Sprache und sagt, die Abgeordneten der Parteien, die ein „beredtes öffentliches Leben als die Grundlage würtlichen Gedeihens anerkennen“...

Judenverfolgung in Krakau. In Krakau fanden am 16. d. M. große Ausschreitungen gegen die Juden statt. Die Ursachen begreifen mit der Wiedereingliederung jüdischer Juden auf dem Marktplatz und arretieren in eine wilde Schlägerei aus.

Denominationsstreit. Die Budapest Arbeitererschaft veranlaßte Dienstag nachmittags einen dreistündigen Demonstrationstreik zu Gunsten des allgemeinen Wahlrechts.

England.

Die neuen Steuern. Im Unterhause brachte Finanz Baron (wie bereits kurz vor uns gemeldet wurde) das Budget ein. Er führte dabei aus: Die Kredit für das laufende Jahr werden auf 2550 Millionen Pfund Sterling geschätzt...

Irland.

Die Iren verlassen die englischen Betriebe. Trotz der Anfringung der sofortigen Einbringung einer neuen Generalliste in Irland verabschiedete sich die Lage der Regierung vom Tag zu Tag.

Lokales.

Mitteilungen, 24. April.

Darum die neue Regelung der Schuhversorgung nicht funktionieren kann.

Es besteht kein Zweifel, das keine Verteilungsregelung in der Kriegswirtschaft so arg Mißrat gemacht hat, wie das gegenwärtige Schuhverhältnis in der Provinz ist.

Die Interessenten, die in der Reichsbrotbehörde stellvertretend den Gang der Geschäfte ausischlagend beeinflussen wollen, wollen hier in den einschlägigen Stellen sitzen und was sie dem Handel schuldig sind.

Lebende Bekleidungsstücke mit den Bekleidungsstücken werden sich aller Voraussicht nach bei der Schlußregulation herausbilden, trotz der jetzt fortwährenden neuen Organisation.

Feuilleton.

Kriegs-Wohlfahrts-Spiele im Parkhaus.

Der fliegende Holländer. Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Die Oper ist in Wagners späterer Zeit entstanden. Sie liegt also am Beginn seines Schaffens. Zeigt aber doch schon die ersten charakteristischen Anlässe zu der überragenden Kunst Wagners, aus der lüthchen Schablonen herauszukommen.

Die Aufführung gestern abend gehört zu den besten, die die Kriegs-Wohlfahrts-Spiele im Laufe der Jahre bezaugelt haben. Zwar war sie nicht ohne Unzulänglichkeiten, die die beschränkten Bühnenverhältnisse verurteilen und Unbequemlichkeiten, die sich besonders beim Matrofenisch im letzten Akt zeigten, wo der Chor der Hand des Dirigenten mitwirkte, aber im allgemeinen verdient die Aufführung eine volle Anerkennung.

man schon wohlbesannte Bremer Gast Kertha Weisjander, die die Partie der Senta übernommen hatte.

Das ausverkaufte Haus äußerte seine Befriedigung durch reichen Beifall, der in erster Linie mit dem Kapellmeister Dr. Maurer galt.

Portugiesen.

Westfront, 17. April.

Am zweiten Tage der Schlacht von Arras erschienen vor dem deutschen Vornehmungsoffizier dicht hinter der Feuerlinie ein gefangener Portugiese — sitzend — mit einer weinender Französin an seiner Seite.

Angefaßt zur selben Zeit hörte ein anderer Vornehmungsoffizier in einer frisch gestellten Gefangenenbaracke drei Douceurde Frauen eines Kindes. Er trat hinein und fand einen Portugiesen, der ein etwa zehnjähriges Kind auf dem Arme trug.

Die Aufgabe der Bekleidungsstücke gekannt, je geringer sich also der Mißrat gestaltet auf Grund fiktiver Bekleidungsstücke. Da die ländlichen Gemeindebehörden allgemein ziemlich freigebig verfahren bei der Ausstellung von Bekleidungsstücken, so hat die Bevölkerung vom Lande allein den Vorteil von einer freieren Kleidung in den Städten.

Sie rückt sich die Freiwilligkeit der Bekleidungsstücke. Eine solche ist dann angebracht, wenn die zur Verteilung gelangende Ware öffentlich ist, ihr Verbleib also ständig kontrolliert werden kann und sich im Rahmen der allgemeinen Erhaltung bewegt.

Mit die Verteilungslage leicht veränderlichen Lebensmittels durch die öffentliche Hand möglich geworden, dann ist nicht einzugehen, warum daselbst nicht bei unüberdacht Lagerware durchgeschikt werden soll.

Kohlenversorgung. Es ist in letzter Zeit die Beobachtung gemacht, das die Verbraucher mit der Wärmee der Kohlen sparen, um auf ihre Karren lieber Braunkohlenbriketts zu beziehen.

Weitere Fahrpländerungen auf den Oberrheinischen Bahnen. Außer den sich von uns mitgeteilten Änderungen, die für die Sommerfahrpländer vorgesehen sind, kommen noch folgende hinzu, die zum Teil schon vorher zur Einführung gelangt sind.

Lebensmittelpreise in Konstantinopel. Von einem Freund unseres Blattes, der bei mehreren Bundesgenossen am Goldenen Horn, in Konstantinopel, Werksarbeit verrichtet, wird uns über die dortigen Lebensmittelpreise folgendes mitgeteilt.

Das heutige Schicksal der Portugiesen. Die Portugiesen haben im Westen keine großen Erfolge erzielt, aber in Ostafrika sind sie sehr erfolgreich.

Agung schloßen im Arm des schwarzhaarigen Burden. Nicht neben der Baracke explorierte englische Panzer. Auch das Hindlen kam heil durch den Feuerquell und wird heute in Lille gefesselt.

Zwei Heine Bilder aus der großen Schlacht. Sie zeigen die Macht des heutigen Strokes, der den lüthchen Feuerbrand bis weit hinter die Front gedrängt die Hüften des Feindes trug.

Es war einer der miltärisch ruhigen, aber gefühlslos unangelegentlichsten Momente der ganzen Westfront, in der man sie als Götter gelegte hatte: idiomantisch, Waden, die Graden voll Wasser — reine Hinterbühne — keine Schenkel, keine Hüften, keine Hüften und Graden ihre Gesundheit verloren.

nehmen. Wir bekommen seit ein paar Wochen von der Schlichterei der Mitglieder jeden Tag 200 Gramm Fleisch oder Butter, das Fleisch kostet das 3/4 Pfennig 8 M., Brod...

Frauenversammlung. Am Dienstag den 23. April fand in Godelitz eine vom sozialdemokratischen Klubverein einberufene Frauenmitgliederversammlung statt, welche leider nur mäßig besetzt war.

Die Vorsitzende Genossin W. erstattete den mündlichen Jahresbericht und konnte mitteilen, daß trotz erheblicher Fluktuation in der Mitgliederbewegung die Zahl der weiblichen Mitglieder erfreulicherweise nicht zurückgegangen ist, sondern im Gegenteil noch eine geringe Steigerung erfassten hat.

Begegnung von Zulagen bei der Marine. Nach dem Vorgehen von 1. April 1918 die Arbeitszulagen in Baden...

Begegnung von Zulagen bei der Marine. Nach dem Vorgehen von 1. April 1918 die Arbeitszulagen in Baden...

Stiftungsgerichtssitzung. Herr Kontler nicht vorhanden hatte die Kaufmannsfrau W. hierbezüglichen ein Verdict...

Herr Kontler nicht vorhanden hatte die Kaufmannsfrau W. hierbezüglichen ein Verdict...

befehl erlassen. — Eine silberne Tafel unter dem Schilde der Schiffbrüche M. aus einer unterirdischen Wohnung. Den...

Elbtenn. In Aufhebung vererbt worden ist auf sein Ansuchen der Oberverwaltungsgerichtspräsident Dingens.

Aus aller Welt.

49 000 Mark für 1000 Eier Weinheim. Das Weinausgehört der Kaufmann A. Weinheim die Weinverwertung in...

Südrückreich von einer Wasserhebe heimgekauft. Aus London wird berichtet: Eine angeheure Wasserhebe hat die ganze Küste heimgekauft.

Ein norwegischer Retrolaundsdampfer verbrannt. Das 5000. Fremdenboot, berichtet aus Kopenhagen: Bei Seeunfall getretet Sonntag abend der norwegische Dampfer Kron in...

Briefkasten.

Vordikern. Achtung im totalen Teil können wir der Konsequenzen wegen nicht machen. Gelegenheit noch bequemer zur Zeichnung von Arbeitskräfte zu kommen, gibt es noch mehr.

Andienung. Wenn wir Ägypten eingewandert Baum geben, so wird die Folge sein, daß Sie und Ihre Freunde eines Tages auslaufen; L. weiß nun, bis das Guhn geschicket, das uns die fettesten Eier legt!

G. S. Mütterchen. Die Maßnahmen der hiesigen Festungskommandantur gegen die Zimmerleute sind noch viel weitgehend als die in Kiel getroffen. Hier kann ohne Ungehörigkeit der Festungskommandantur keine Arbeit verrichtet, auch kein Offizier ein Zimmer mieten.

Andienung.

Für die Lubendorff-Spende gingen bei uns ein: von B. 2 M., von H. 3 M.

Expedition des Nordb. Volksblattes.

Expedition des Nordb. Volksblattes. frönge die armen Leute noch eine halbe Stunde aus. Sie hatten Schlaf, das war ihnen nicht.

Neueste Nachrichten. Verlicher Erfolg bei Bleugelhof.

(W. L. V.) Großes Hauptquartier, 24. April. (Amtlich.) Westlicher Kriegsjahrbuch:

Auf den Schlachtfeldern an der Lys und an der Somme blieb die Weidenschaft auf örtliche Kampfhandlungen beschränkt. Werdlich Baillet erkrankt vor die Höhe von Bleugelhof und nahmen hier Franzosen gefangen. Westlich von Baillet weichen wir englische Angriffe ab.

Nittmeiter Freiberger von Nisthoben ist von der Verfolgung eines Geogers über den Schlachtfeld der Somme nicht zurückgekehrt. Nach englischen Berichten ist er gefallen.

Sitten: Finnland: Die unter dem Befehl des Generals von der Goltz stehenden Truppen haben die Eisenbahnstationen von Ljunge und Madsbacke genommen und nördlich von Lantti die Verbindung mit der finnischen Arme hergestellert.

Ukraine: In der Ukraine haben Truppen des Generals Kofch Internopol erreicht.

Der Erste Generalquartiermeister: v. Lubendorf. 30000 Br.-A.-Z. vernichtet.

30000 Br.-A.-Z. vernichtet. (W. L. V.) Berlin, 24. April. (Amtlich.) Eines unserer Unterseeboote, Kommandant Kapitänleutnant Klose, hat in der vergangenen Woche im Sperrgebiet um die Azoren und bei den Azorenischen Inseln 11 Dampfer, 4 Segler und 2 Fischdampfer mit insgesamt 30 662 Br.-A.-Z. vernichtet.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine. (W. L. V.) Rotterdam, 24. April. Maasbode meldet: Der norwegische Dampfer Hernad (2955 Br.-A.-Z.) ist gestrandet und urad.

(W. L. V.) Washington, 24. April. Das Marineministerium teilt mit, daß der amerikanische Dampfer Leece Wood am 11. April torpediert und zum Sinken gebracht wurde. Von 62 Personen die sich an Bord befanden, wurden 17 Mann in England gefunden.

Zur Besetzung Nisthobens.

(W. L. V.) Paris, 23. April. Der Korrespondenz der Agence Socas an der britischen Front telegraphiert über die Besetzung des Festlandes an Nisthoben, daß ihm die militärischen Ehren in voller Umfang erwiesen wurden. Ein britischer nahm nach englischem Mißverständnis gottesdienstlichen Handlungen vor.

Hierzu eine Beilage.

Verantwortlicher Redakteur: Oskar Günlich. — Verlag von Paul Gug. — Notationsdruck von Paul Gug & Co. in Mitteringen.

trouille in einen ihrer Gräben und hatte ein paar Gefangene heraus. Es waren immer dieselben Angekommene...

Das verschwundene Van-Dyk-Bild gefunden. Das Van-Dyk-Bild, das wie berichtet, einem Ritterleutnant während der Fahrt nach Budapest verloren ging, ist nun, wie aus Budapest berichtet wird, aus dem dortigen Frachtenbahnhof aufgefunden und der Polizei übergeben worden.

Judas fiel im Theater an der Wien durch Schönberg munter Jaghart wieder. Damals, in dieser Zeit schwerer Anfänge, gab es nur zwei Leute, die unbedingt an Schönberg glaubten. Das Gepar Eisen, 1898 zog Schönberg wieder zu ihnen und wählte vier Jahre dort. Für diese Zeit bekommt nun Frau Eisen, die sogar ihre Lebensversicherung mit einem Darlehen von 6000 Kronen für den Dichter besahen ließ, vor dem zum mehr reich gewordenen Dichter Erich der Kasanen, für eine 4200 Kronen, für Bestätigung, Belohnung, Belohnung 21 000 Kronen, für Abdruckstücke 1800 Kronen, ferner für Ausgaben an Aesete, für die Kosten eines dem kranken Dichter notwendigen Landurlaubes, für seine Einrichtung als Bahnhofs, zusammen 42 000 Kronen. Hierauf hat für Schönberg bis 1910 etwa 17 000 Kronen zuriickerstattet, der Rest von 25 000 Kronen sei noch ungleich. — Die Klage des Schutzvertrages wurde vom Gericht nicht gleich entschieden, indem dem Vertreter des besagten Dichters eine Frist von vier Wochen zur Beantwortung der Klage eingeräumt. Es ist anzunehmen, daß Schönberg die leidige Angelegenheit anders sieht als seine frühere Schutzherrin. Die Beiträge, die Schönberg mit Glaube und Semat, sowie mit dem Wettbewerb verdient hat, werden in dem Prozeß nicht ausdrücklich genannt, sie gehen in die Hunderttausende...

Die Vernichtung des Turgenjewischen Erbes. Aus Kiew wird dem Ukrainischen Pressebureau gemeldet: Das alte Erbgut des berühmten russischen Dichters Iwan Turgenjew im Gouvernement Tula wurde von Bauern zerstört. Die Bibliothek mit Werken aus dem 18. Jahrhundert und wertvolle historische Dokumente, sowie der ganze noch unveröffentlichte Briefwechsel, und Manuskripte des großen Dichters sind vernichtet worden. Iwan Turgenjew's Nachlass, des Sängers der Vertreibung des russischen Bauerntums, ist hiermit vor dem Nachkommen dergleichen vernichtet worden, für die der große Dichter sich und sein Lebenswerk einsetzte!

Theater Burg Hohenzollern

Nur noch einige Tage:
 Gastspiel des Operettentennors
Alfred Carlhof

Die Rose von Stambul.
 Operette in 3 Akten. 549

Vorverkauf von 10 bis 1 Uhr und von 5 Uhr
 nachm. an. — Theater-Fernsprecher 27.

In Vorbereitung:
 Mit neuer Ausstattung!
Die Csardasfürstin.

Spezialunterricht

in Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Rundschrift, Buchführung,
 Handelskorrespondenz, Maschinenschreiben, (verschied. Systeme),
 Stenographie, (Gabelberger und Stolze-Systeme),
erteilt staatlich geprüfter Lehrer.
 Kein Massenunterricht! Individuelle Behandlung!
 Anmeldung erbeten Sonntags mittags von 1 bis 4 Uhr,
 sowie an Werktagen mit Ausnahme Sonntags, mittags
 von 12 bis 3 und abends 8 bis 9 Uhr. **Roosstr. 142, I. L.,**
Wilhelmshaven, (Nähe des Moor- und Kurzeckbahns)
 Auch werden sofortige Abschriften mittels Schreib-
 maschine fehlerfrei angefertigt. 183

Volkstheater

Letzte Schauspielabende, **Schlus 30. April.**
 Die nächste Spielzeit beginnt am 17. Aug. 1918.

Vom 23. bis 27. April:
Große Eimasterabende

Leis, Drama in 1 Akt von S. Sudermann
 Feilchen, Drama in 1 Akt von S. Sudermann
 Der Tod und der Tod, Komödie in 1 Akt
 von Hugo v. Hofmannsthal. 580

Sonntag nachmittags 3.30 Uhr:
Letzte Märchenvorstellung
 Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Koksgrus

ist wieder genügend vorrätig. Abgabe erfolgt ohne
 stohlfertigen in jeder beliebigen Menge auf unserem
 Werk in Wilhelmshaven von 3.30 bis 11.30 Uhr
 vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags. 601

Gaswerke.

Kriegs-Wohlfahrts-Spiele
 im Parkhaus.

Sonntag, 27. April, abends 8 Uhr:
Der stiegende Holländer.
 Romant. Oper in 3 Aufzügen von Rich. Wagner.

Sonntag den 28. April, nachmittags 4 Uhr
 zu ermäßigten Preisen:
Schüler-Vorstellung
Der Widerspenstigen Zähmung
 Lustspiel in 3 Aufzügen von W. Shakespeare.

Abends 8.15 Uhr 609
:: Die spanische Fliege. ::
 Schwank in 3 Akten von F. Arnold und E. Bach.

Vorverkauf in **Sofas** Buchhandlung, Roosstr.,
 und **Niemeyer's** Zigarengeschäft, Bismarckstr.

Einen Kleinen Posten
Damen-Jackenkleider
 in Preisqualitäten habe hoch abzugeben.
 Preislisten: Nr. 48.—, 55.—, 65.—, 615
 88.— usw. bis 150 Mk.

Bonnems Kleider-Lager
 6 Bismarckplatz 6.

Was ist Rasputin ?

Rasputin das grösste und aktuellste Filmwerk!

Rasputin ist ein Sittengemälde aus dem zaristischen Russland!

Rasputin ist nach dem gleichnamigen Roman von Rolf Lesnky in Szene gesetzt.

Rasputin ist ein hochinteressantes Dokument über das Wirken dieses russischen Mönches.

gelangt zur Vorführung ab morgen (Freitag) in den **Viktoria- u. Parklichtspielen**

Habe noch abzugeben
beste Kuntelrübren
 Jentner 4.50 Mk.
Ernst Hoffmeister,
 Müllstr., Genossenschaftsstr. 55
 Telefon 867. 584

Gläser
 als Weine und Zerkaffchen
 sowie Papierabfälle
 taufst zu höchsten Preisen
 6723) Gadeke, Marktstr. 38

Grielle Anhängern
 (Damen-Herren) Anfertigung
 feiner, feinen, besser, möglich
 Näb: Heim. Hg, Watenitz

Volksküchen
 Marktstr. 4 u. Almenstr. 1
 Kaffertstr., Friederichstr.
 Bremerstr., Marktstr. 11

Variete Metropol.
 — Täglich —
Die 5 Klünkers
 und das große
 Spezialitätenprogramm!
 Anfang 8 Uhr.

Fahrrad-Mäntel
 abfahren und befestigen,
 werden wie neu aufgearbeitet.
 Nach Einlieferung der Post
 erfolgt Preisangabe. 7395
Erle nordd. Gleisbahnfabrik
 Barel (Dobbg)

Wohlfühlung
 1/2- und 2/3 Liter, in
 hell und dunkel, mit
 und ohne Matragen, mehrere
 gebt. Sofas in verschiedenen
 Größen, Sessel u. Spiegel-
 stühle, Mahagoni, Eichen,
 Tisch, große Auswahl in
 gebrauchten Betten billig
 zu verkaufen, auch auf Teil-
 zahlung. **W. Ros**
 Wilhelmshaven Str. 86.

Wilhelmshaven. Bügelstift
 Marktstr. 38, I
 Friedrichstr. 4, part. I,
 befolgt Näbigen, Repara-
 turen, Reimen samt. Garde-
 roben prompt und billig.

Alte Briefmarken
 aus den 50-60er Jahren od.
 Sammlung von Liebhaber zu
 hoch. Preisen z. Kauf, gef. Ang.
 an **Wittner, Peterstr. 76.**

Kammer-Lichtspiele

Ab Freitag den 26. d. M.:
 Die grösste Sensation!!

Die Rose von Dschandur!

Spannendes indisches Drama in 4 Akten.
Ein Kampf morgenländischer Kultur mit abendländischer Geldmacht
 nach einem Motiv von Konrad Wieder.

—: In den Hauptrollen: —:
Leopold v. Ledebur, vom Kgl. Theater Berlin
Fr. Zelnik, Erich Kaiser-Tietz
 und **Lia Mara.** 617

Gemeinde Sedderwarden.
 Zweck: Ausstellung von
 neuen Milchmengen für
 das Jahr 1. Mai 1918/19
 werden die Milchbesitzer ge-
 sucht, sich bis zum 28. d. Mt.
 unter Angabe der zum Aus-
 halt gebörenden Personen
 mit Namen, Geburtstag und
 Jahr in eine der Abenden-
 listen, die in den bisherigen
 Milchverteilungsstellen aus-
 liegen, eintragen zu lassen.
 E. Memmen, 6-8.

Zu verkaufen
 mehrere in Wilhelmshaven
 gelegene gut ver-
 zinsliche 548

Wohn- und Geschäftshäuser
B. H. Bührmann
 Bank für Hypotheken und
 Grundbesitz.

Bin stets Käufer
 guter, neuer und gebrauchter
Wädel u. dergl., sowie ganzer
 Hausstände und Waren aller
 Branchen. 1203

Niurich Mammen
 (G. Piet. W. Nachf.), Küfltr.,
 Böckstr. 111, am Rathaus.

Scheuer-Pulver
 bester Verkauf für Soda
Wd. 15 W.

Wenzels Seitengelächte
 Marktstr. 55. 56/57 Str. 55.

Der Fias
 ein Paganisches Spiel

Zu Gunsten des
Kriegsleibesdienstes!
 Abends 8 Uhr
 Sonntags
2 Vorstellungen den 2
 nachm. 3/4, abds. 8 Uhr

Mittwochs und
 Sonntags 3/4 Uhr:
Familien-u. Schülervorst.
 Bedeut. ernähr. Preise

Wer Gold bringt, er-
 hält einen Freisitz!

Adler
 Theater.

Grosse Strassburger Geldlotterie.
 Ziehung am 8. 10 und
 11. Mai 1918

9399 Geldgewinne bar
 ohne Abzug = Mark

250000
75000
30000
20000

Viele Gewinne zu 2000,
 1000 und 500 Mark.

Lose nebst Porto und
 Liste Mk. 3.85, Versand
 auch per Nachnahme.

Franz Claussen,
 Hamburg 36,
 Postfach 93.

Zahle höchste Preise
 für neue u. gebrauchte Möbel
 sowie ganze Hausstände.
Gerh. Janssen, Wilhelmsh.,
 Marktstr. 12, Ecke Adler Str.

Gesucht auf sofort
Steinfeger.
H. Jung
 Friederichstr. 51.

Gesucht
 ein ständig. **Kellner**
 606) Variete Metropol.

Gesucht
 ein **Schmiede-Lehrling.**
Anton Wida, Schwei.

Näbige Näbungen
 sucht sofort eine tüchtige

geübte Näherin
 für die Werkstatt. 598

Plätterinnen
 gesucht.
 Dampfwaaschh. Frauenlob

Kabarett-Café „Union“
 Inhaber: Carl Rabemann.
 Ab 16. April täglich:

Auftreten der berühmten Sängerin
Gräulein Friedel Borchers

sowie der berühmten Vortragskünstlerin **Fräulein Frick**,
 der Gesangsoubrette **Jeany Florent** und des modernen
 Humoristen und Komikers **Schömann-Berhard.**

Nachruf!
 Am Sonntag den 20. d. M. starb unser
 guter Kollege und Mitarbeiter

Friedrich Cordes.
 Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
 Seine Arbeitskollegen und Vorgesetzten
 vom Boots- und Dockbetrieb
 Ressort VII. 599

